Mig. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calw und Freudenstadt. Amtsblatt für den Bezirk Nagold und für Altensteig-Stadt genngspreis : Bei der Bolt u. den Agenten dezogen viertelishelt. 19 Mt. 90 Big. in Attenfteig 19 Mt. 48 Big. | Annelgenpreis : Die lipatitge Beile aber deren Annu 60 Big. die Antlangspreis i Mt. Bei Maberholungen Andatt. Bei Lahlungsverzug iff der Rabutt bi

Mr. 212.

Altenheig, Montag ben 12. September.

Sahrgang 1921.

Die zweite Tagung bes Bölferbunds.

Mis fic in ben Spatherbittagen des vergangenen Jahrs Die Abgesondten ber Boller aller fünf Erdreile in bem Reformationsfort in Genf versammelten, batte bie Berenftaltung ben Reis ber Reuheit. In ben barauf jolgen-ben Bodien ber Bielreberei bat die Berfammlung bie hoffnung berer, bie auf frgendeinen Durchbruch ber Menichheiterechte und ihren Gieg über bie taujenbjahrige Kabinettsbiplomatie gahlten, gründlich enttauscht. Da, wo das Stud im vergangenen Jahr ichließlich zu einem Berlegenheitsabichluß tam, wird es biejes Bahr weitergelbielt und die innere Lage in bem 1918 gut gegenseitigen Berfidgerung ber Ranbgewinne ber Ententefieger entworfenen Bereine hat fich im neuen Jahr noch weiter verschoben. In den Berichten fiber ben Busammentritt wird angemerft, bag biesmal bie laden in ben Banten nodi größer feien als bei ber erften Tagung. Einige fübameritanifche Staaten hatten ichon nach bem Musideiben Argentiniens wenig Luft bezeigt, noch weiter bie Bierftude bei ben englijd-frangblijden Machtprobe-Abstimmungen abzugeben. Anderen ift bie Teilnabme, bie in ber unerschipfinglichen Schweizer Baluta bezahlt werben muß, zu teuer geworben. Richt alle Lander find in ber glüdlichen Lage Bolens, dem Frankreich bie Sotel- und Automobifrednungen für Bertreter, Getre-tare und Schreibmajdinenbamen bezahlt.

Dağı es fich auch weiterhin beim Bollerbund nur um bie englifch frangofifche Auseinanderfenung handelt, ift icon bei ber Brafibentemoahl bentlich geworben. Frankreidt batte ben Brafilianer ba Cunba ale feinen Mann auf ben Schild erhoben, ber wahrend ber erften Tagung bei ben fachlichen Abstimmungen immer auf ber Geite ber Frangofen ftanb. Mit fnapper Mehrheit fiegte ber englische Kandibat, der hollandische Ministerpräsident van Karnebed, der fich bei den früheren Berhandlungen ben Ruf eines fehr geschickt vermittelnben unbeirebaren

Editiblers erworben hat.

Aber man barf body nicht auger acht laffen, daß ber Bille, ben Fornourfielapparat frog feiner tatfachlichen und febr foftipieligen Zwedlofigfeit beizubehalten, bei ben wiberstreitenben Barteien einmutig vorbanden ift. Bolitifche Gegenfage werben fo felbiwerftanblich auger bem Böllerbund ausgesochten und fonnen fo felbftverftanblich im Bollerbund nicht bereinigt werben, bag fie bem Befrand bes Bollerbunds einstweilen nicht gefährlich werben fonnen. Der Bolferbund wird weiterhin alle Entideibungen vertagen und umgehen.

Darin liegt auch bie Antwort auf die einzige und Dentidic angegenbe Frage, Die bem Bollerbund porliegt, one Entimeibung über Oberichlefien. Der Bolle bund bat auf diesem Gebiet Erfahrungen gejammelt, bie thu gwar verbroffen, aber auch belehrt haben, in Wilna. Das gute Recht hatte Litauen, aber die guten Divisionen hatte ber polnische General Zeligowsti. Und so überfief ber Bollerbund ben großen frangofifc polnischen Ranonen bie Zitabelle von Bilna. In Oberichteften liegen bie Borbedingungen etwas anders; für den Bollerbund aber tommt in erfter und letter Linie auch hier wur in Betracht, bag er fich nicht blamieren barf. Er muß eine Entidzeibung treffen, bie weber England noch Frankreich offen verlett, und er muß barauf Bebacht nehmen, daß in Bolen noch mehr Beligowifis marichbereit fteben und nichts nach ben Reben am Benfer Gee fragen.

Neues vom Tage.

Die Beitungeverbote ungültig.

Bertin, 11. Gept. Der Befdwerbeausichus bes Reichsrate traf in ber Angelegenheit bes Berbots ber deutich nationalen Beitungen burch bie Ausnahmeverordnung des Reichsprafibeitten bom 29. Auguft d. 3. folgende Enticheibung: "Der Musichus hat mit Dehrheit feiner Mitglieder befchloffen: Es fann bahingeftellt bleiben, ob nicht icon ber Urtifel 116 ber Reicheberfaffung bie rudmirtenbe Rraft ber Berordnung bes Reicheprafibenten bom 39. Muguft 1921 ausichließt, es tann auch fonft bahingestellt bleiben, ob die Berbronung fich eine rudwirfende Rraft hatte beilegen tonnen, jebenfalls ift ber Anofchuß ber Auffassung, daß nach bem Wortlaut ber

Berordnung Berbote nicht ergeben tonnten wegen des Inhalts periodifder Beit. fdriften bor bem Erfag ber Berordnung. Das Berbot ber beireffenden feche Beitungen wird baber aufgehoben. - Ge handelt fich um bie "Deutiche Beitung", "Deutsches Abendblatt", "Deutsches Tageblatt", "Subbeutiche Beitung", "Damburger Barte" und "Beimatbote" in Wera". Die beichwerbeführenben Beitungen maren bertreten.

Berboten wurden neuerdings die "Schleftiche Tagespoft" und Die, Bommerifche Tagespoli" (Steitin), ferner bie "Arbeiterzeitung" in Dresben auf 5 Zage.

Die Ernte in Brengen. Berlin, 11. Cept. Die Ernte 1921 in Breugen wird geichage: Brotgetreibe 6,35 Millionen Tonnen, gogegen 5,20 bes Borjahrs, also 22,1 Prozent mehr; Gerfie, hafer und Gemenge 4,5 Mill. Tonnen, gegen 4,76 Millionen im Borj., also 5,3 Broz. weniger. Die Aussichten auf eine ausreichende Kartoffelerute haben fich nicht gebeffert

Burudgiehung belgifder Truppen?

Berlin, 11. Sept. Die "Tagl. Runbichau" melbet, bie belgifche Regierung werbe bie belgifchen Truppen aus ben rechterheinischen Stabten gurudgieben, ba Deutschland ben Entichabigungsverpflichtungen nachgefommen fet. (Es handelt fich um Die 12 000 Belgier, die zusammen mit ben Frangosen auf Grund ber "Sanktionen" in bie brei Rubrftabte gelegt worben

Atalienifche Bolitifer in Tentichland.

Rom, 11. Sept. Starto und brei weitere Albgeprbnete ber Bollspartei begeben fich nach Deutschland, um, wie die Beitungen erflaren, mit führenben Berionifichteiten bes beutschen tatholifden Bentrume über ein internationale & Abtommen unter ben Ratholiten Europas zu verhandeln. Bu dem nleichen Zwed werben fich Starto und feine Freunde in die Tichedio Slowafei, nach Ungarn und Defterreich

Ber Botterbund gegen Die Bafbingtoner Rouferens.

Benf, 11. Cept. Es mirb bestimmt behauptet, bag bie Tagung in Genf in icharfem Gegenfat ju ber bom Brafibent Barbing, nach Baibington eingelabenen fogenanten Abruftungetonfereng ftebe. In einer ber bertraulichen Beratungen fiel bas Wort "Genf gegen Bafhington." Der "Rem nort Berald" melbet, Briand werbe nicht nach Bafbington reifen, ba er fürchte, in feiner Abwefenheit tonnte bei ber gespannten parlamentarifchen Lage in Frankreich fein Kabinett gestürzt were ben. Dem "Betit Journal" jufolge ift auch Blogd George wegen ber irifden Frage nicht abtommlich.

Befriedigung der Litauer auf Tentichlaude Rogen.

Seuf, 11. Cept. 3m Ramen bes Bolferbunberate bat Soman (Belgien) ben Boten und Litauern borgefclagen, fich über Bilna auf ber Grundlage gu einigen, bag Bilna in ber Sauptfache polnifch, bie beutiche Stadt Memel litauisch wird.

Defterreich raumt bas Burgenland.

Wien, 11. Sept. Die bfterreichifche Regierung bat gegenüber bem übermächtigen Angriff ber Ungarn Die Raumung bes Burgenlands burch die öfterreichtiche Bendarmerie angeordnet, ba es ihr nicht gestatter ift, bie Befignahme bes Landes militarifc burchguffihren. Die Megierungen ber Berbandoftnaten wurden davon in Reintnie gefest. Die ungarifche Regierung wurde benachrichtigt, bag fie für alle Unbili verontwortlich gemacht werbe, Die einem Burgenlander wegen feiner Buneigung gu Defterreich etwa sugefügt werden follte. Die Mriegolage in Mnatolien.

Baris, 11. Sept. Havas gibt einen Bericht aus Angora wieder, nach bem bas türfifche heer tron zweiwöchiger ununterbrochener Rampfe feine Wefechtetraft bewahrt babe und durch frifche Truppen verftarft fei. Mile Bemühungen bes Geindes, zuerft ben linten und bann ben rechten turtifchen Flügel ju umgeben, feien gescheitert. Der Anfturm ber Griechen fei gebrochen; ihre Berlufte betragen fiber 30 000 Mann.

Rouftantinopel, 10. Cept. Die Schlacht bftlich bes Safaria ift feit bem 1. September abgefchloffen. Geits her herricht verhältnismäßige Rube an der Front. Rach ber Unficht ausländischer Offigiere bat ber auf Bernichtung bes tilrftiden heeres gerichtete griechtiche Angriff nicht jum Biele geführt. Das eingige Er-gebnis ift die Befegung ber Befeftigungen ber erften tfirfifden Linte burch bie griechifden Truppen Rach türftifcher Auffaffung bat ber griechtiche Generalftab mir bie Bahl, entweder ben Hingriff fortgufegen ober fich gurudaugiehen.

London, 11. Gept. Die Blatter berichten, bag bie Beibremung bes frangoftichen Finangminifere Doumer mit bem englischen Schapferretar horne wegen bes Barifer Abtommens über bie Berteilung ber erften Goldmilliarde Entichadigung ergebnislos gewesen fei horne habe erflart, bag er ohne bie anderen Rabinettemitglieder feine Enticheidung treffen tonne. Die Frage folle ipater noch einmal von ben Berbanbomamten geprüft werben.

Aus Stadt und Land.

Altensfeig, 19. September 1991,

- Sociftpreife für Ziegelwaren in Burttem= Berg. Durch eine Berordnung bes württ. Arbeitsministeriums werben für Ziegeswaren solgende Söchstreise je für 1000 Stüd sestgeset: Backeine (Hintermaner-Steine) 385 Mt., Gluder 400 Mt., Bacheine (württ. Format) 435 Mt., Formüeine 420 Mt., Hohineine 590—730 Mt., Biberschwänze 725—775 Mt., Dacheplatten 740 Mt., Falzziegel 1150—1200 Mt., Trainageröbren, je nach Lichtweite, 500—1430 M. Die Höckweise von Bergerons wert Bonen ob verstehen fich aufgelaben auf Baggons ober Bagen ab Werf für unverhadte, faufmannagnte Bare. Bei Muf-trägen unter 2000 Stild ift ein Buichlag von 10 Brogent gestattet, ausgenommen bei Banten, die mit öffentlichen Bufchuffen unterftugt werben. Die Biegeleien find gehalten, bei als gemeinnugig anerfannten Wohnungsbauten einen Rachlag bis ju 10 Brogent, ber an Die Bau-Berridiaft abguführen ift, gu gewähren.

Schwertriegobeichabigte für ben maichinentechniichen Dienft ber Gifenbahn gefnet. Rach Mitteilung Des Elfenbahn-Bentrafamte in Berlin liegt bei ber Eifenbahnberwoltung Bedarf an Bewerbern für Die Laufbahn ber maichinentednischen Gifenbahnsefretare bor. Gur biefen Dienftsweig fonnen unter ber Borausfenung, bag bie übrigen Annahmebebingungen erfüllt werben, auch Schwerfriegebeschübigte, die die torperliche Lauglichfeit fur ben Betriebebienft nicht befigen, eingestellt werden. Saubterforderniffe find für biefe Dienstanfanger bas Zeugnis über bie Berfetjung nach Oberfefunda einer höheren Lehranftalt, bas Reifezeugnis einer anerkannten boberen Daschinenbauschule. fowie ber Rachweis einer minbeftens 2jahrigen prattifchen Tatigfeit in einem Dafdinenbauhanbmert ober fuche find an bas Gifenbahn-Bentralamt in Berlin

Ein allgemeiner württ. Molonialwarens und Lebenomittelhandlertag findet am Countag, ben 25. Cept., vorm. halb 11 Uhr, im Konzertfaal der Lieberballe in Stittgart ftatt. Reichstagbabg. Benthien-Sannover fpricht über bie Reichsfienergesetzgebung und die Rabattiparvereinsbewegung, Landtagsabg. Siller-Stuttgart fiber bie Reformbeburftigfeit ber wurtt. Gewerbesteuer und über Organisationsfragen, b. Rolitid Stuttgart über bie Menberung bes Margarinegejepes, B. Rury-Stuttgart über bie Aufhebung ber Breisprufungeftellen, M. Dignus-Stuttgart über Die Breisgestaltung im freien Buderhandel. Jeder Kolonialwaren- und Le-bensmittelhandler ift zur Teilnahme eingelaben.
— Die Augen auf! Wiederholt ift vor schwindel-

haften Lingeboten bon Muslanbauder gewarnt worden, aber immer wieder finden die Betruger ihre Opfer. Go find biefer Tage viele Badermeifter und Ronditoren in Magdeburg um nahmhafte Betrage geschädigt worden. Gie baben bon einem fehr ficher auftretenben Berrn, ber fich ale "Regierungetommiffar für die mittelbeutichen Bafferftragen" ausgab, angebfichen Auslandszuder getauft und barauf Angahlungen

Gur die Jahlen im Gerniprechvertehr empfiehlt bas Reichspoftministerium ben Teilnehmern folgende Mussprache: 0 nuhl (langes u), 1 einst (fcharfes s). 2 amob (ob ftatt ei), 3 brrei (r fcnarrend), 4 fi'earr (in gwei Silben, die erfte Silbe ftart betont, die gweite furg), 5 füneff (in gwei Stiben), 7 flebann (belbe Sil-

ben werben gleichmäßig betont), 9 noibn (bas o furg. lang, beibe Gifben aber gebunben, die Zweifilbigfeit wird hier nur angedentet), 10 jahn, 11 alff, 12 zewwolf ibeibe Silben furg), 30 gwangich (ch ftatt g), 100 einfihuhndarrt, 1000 einfftaufend. Ungeandert bleibt nur die Aussprache von 6 und 8.

- Grau ober Grantein? Ginige Grauenvereine waren an bas Reichsminifterium bes Innern mit bem Untrag herangetreten, allen Beamtinnen im Reich ben Titel: "Frau" beigulegen. Der Deutsche Beamtenbund befürmortere biefen Bunfch. Das Reichsminifterium

- Der Doffar erreichte am 8. September an ber Berliner Borje eine Sohe von 101 Mart und Aberjaretbet damit feinen bisber hochften Stand anfange biefes Bahres um 1 Mart. Am 9. Ceptember wich ber Rurs, entiprechend bem einsegenben langfamen Rudgang ber Devisen, auf 97.

Ragold, 12. Sept. (Befigwechfel.) Das Gafthaus g. Rofe hier ging in ben Befits von Denger Reng aus Bfronborf

(fruber in Stragburg) über.

Bilbberg, 10. Sept. (Bormahl.) Rwed's Stellungs. nohme jur Stabifchulibeigenmahl mar geftern abend im Schwarzwalbfaal eine gut befuchte Burgerverfammlung, bei melder bas Ergebnis einer Erhindigung über 4 Bewerber befannigegeben murbe. Daran ichlog fich eine Bormabl, bet ber 197 Stimmgettel abgegeben murben. Sie hatte folgenbes Ergebnis: b'Argent 170, Glod 116, Berthemer 46, Seeger 35, Roller 19, Glag 5, Winterle 3 Stimmen. Die beiben erften Berren fteben nun gur engften Babl.

Stuttgart, 11. Cept. (Dildprei Berbobung.) Das Schiedsgericht für bie Reuregelung des Milchyreijes hat den Erzengerpreis für die nach Stuttgart zu liefernde Milch auf 2 Mart erhöht. Der Kleinverkaufsbreis durfte fich bier alfo fünftig auf 2.80-2.90 Mart Mart für bas Liter ftellen.

Aufgehobenes Berbot. Die "Guddentide Beilung" ift am Cametag mittag nach Stägigem Erichei-

nungeberbot wieber herausgegeben worden. Abgelehnt. In ber Generalverfammfung bes Eparund Ronfumvereins wurde mit 309 gegen 235 Stimmen ein Antrag abgelehnt, der 15 000 Mt. für die hungernden in Rufland aus Mitteln bes Bereins anforbert.

Unterichlagung. Mitte Mugnft bat ber 28jabrige Boffefretar Guftan Seintele aus ber Raffe bes Boitunts in Gablenberg 53 000 Mart entnommen und bie Interichlagung burch unrichtige Buchführung verbedt. Bei ber Abrechnung anjange September tam Die Sache an ben Tag. Seintele ftellte fich felbft ber Boligei. Er bat beim Spiel große Summen berloren und ben Reft bos Weldes verpragt.

Uhlbach, 11. Gept. (Rebenstand.) Die Wein-berge zeigen heuer einen Stand, wie er seit vielen Jahren nicht mehr gesehen sonrbe. Der Wein wird von berporragender Gute fein.

Smund, 11. Sept. (Die Birte geben nach.) Die hiefigen Birte hatten fich geweigert, ben Bieraufiffig bes Burtt. Brauereiverbande mitzumaden. Der Aufschlag tritt aber nun von heute ab doch in Kraft. Gleichzeitig hat ber Wirtsberein ein Kartengelb von 30 baw. 50 Big. für bie Berfon festgefest.

Abtogmund, DM. Mafen, 11. Cept. (Befigme die icl.) Die ber Gemeinde geborige Dahlmuble mit Elef-trigitatswert wurde an Die Firma Baur aus Stuttgart um 420 000 Mart verlauft. Es ift beabsichtigt, eine mechanische Bertftatte eingerichten. Der Betrieb ber Mable foll weitergeben.

Reredeim, 11. Sept. (Spende). Gurft bon Thurn und Faris bat aus Anlag ber Bermablung bes Bringen

Rarl August mit der Bringeffin Maria Unna von Braganga ben Gemeinden bes Dberamtebegirfs 70 000 Mart übermlefen.

Tübingen, 11. Gept. (Entlaffen.) Der in Gachen bes Argneimittelfdmuggels in Friedrichehafen berhaf. tete Oberapotheter Saug von hier wurde wieder auf freien Guß gefest.

Bon der Mib, 11. Sept. (Folgen ber Darre.) Die hoffnung auf eine reiche Buchelernte wird fich nicht verwirtlichen. Infolge ber langen Trodenheit fallen bie Fruchte vorzeitig ab. Dieje Bucheln haben feinen Rern, viele find aud wurmig. Nur die an den Baumen festhangenben Fruchte versprechen einen Ertrag.

Leutlird, 11. Sept. (Stabt Brobefclachtung.) Der Gemeinderat bat bie Bornahme einer Brobeichlachtung feitens ber Stadt befchloffen. Das Rindfleisch tommt um 8.50 Mt. bas Pfund gum Bertauf.

(Drobbriefe an Bom Bodenfee, 11. Cept. Meichstangler Birth und Finangminifter Robler.) In einer Aundgebung ber Bentrumspartei in Ronftang fprach ber babifche Finangminifter Robler über Ergbergers Ermordung. Er teilte mit, baft ber Reichstangler in ben lepten Tagen eine große Angahl bon Drobbriefen erhielt und auch ben badifchen Finangminifter bat man in zwei Drobbriefen baran erinnert, baß feine Stunden gegahlt feien. Aber all biefe Briefe, fügte ber Minifter hingu, tonnen uns nicht einschüchtern und nicht abhalten von der Arbeit für unfer darniederliegendes Bolt.

Der Entwurf ber Rirchenbundesverfaffung.

ep. Der bem Rirchentag bei feinem Busammentritt in Stuttgart vorzulegende Berfaffungeentwurf fur einen Deutschen Eb. Rirchenbund wird foeben befannt. Das Gebiet feiner Buftanbigfeit foll bie Wahrung ber gemeinfamen evangt. Intereffen im Berhaltnis gum Ausland, gur Reichsgesetigebung und Berwaltung, ju anberen Religionsgesellschaften, ebenso bei ber firchlichen Bersor-gung ber ev. Austandsbeutschen umfassen; aufgerdem foll es ihm gufteben, Anregungen gu geben in Begiebung auf die Bilege des driftlichen Saufes und die religiofe Bolleerziehung, die driftliche Liebestätigfeit, ben Ausgleich ber fogialen Gegenfage u. a., und alle Werke ber Meugeren und Inneren Miffion nach Rraften ju forbern. Mis Drgane bes Bunbes find gebacht: Der Rirchentag, ber Rirdenbundesrat und ber Rirdenausschuf. Der Rirchentag foll aus 210 Mitgliebern befieben, von benen 150 burch bie oberften Synoben ber einzelnen Lanbesbestirchen (Geiftliche und Richtgeiftliche im Berhaltnis von 1:2) gewählt, 8 nach Borichlag ber theologischen Safultaten, 12 ber Religionolehrer, 15 ber gejamten vangl. Bereinsorganijationen und die fibrigen 25 nach freiem Ermeffen bom D. en Rirchenausichuf berufen werben follen. Die Kirchentagsperiode foll 6 3abre bauein. Der Rirdenbundesrat, ber ein vorberatenbes Organ barftellt, foll aus Bertretern ber Rirchenregierungen ber im Bund gujammengefchloffenen Landesfirwen bestehen. Das geschäftsführende und vollziehenbe Organ bes Rirdenbundes joll der Rirchenausichus werben, ju bem 17 Mitglieber bom Kirchenbundesrat entfandt und 17 bom Kirchentag gewählt werden. Die often follen auf die Landesfirchen umgelegt werben. Die Begrundung bebt ausdrudlich bervor, daß burch ben Bundesabichlug bie innere Gelbständigfeit ber Landesirden in feiner Beije angetaftet werben foll.

Diefer Enmurf tann allerdings nicht durch die Budimmung bes Rirchentage felbft ichon, fonbern erft burch en Beichluft ber einzelnen Landesfirchen und ihrer Bertungstörver Gefets werben. Und bamit werden bie mehr

ale ein halbes Jahrhundert alten Cinigungsbestrebungen ber beutichen eb. Lirchen zu einem bestimmten Biel ge-

Die 332 Mitglieber bes Rirdentage jeben fich ihrem Berufe nach - einige Unficherheiten ber Buteilung vorbehalten - folgenbermaßen gufammen: 103 Bjarrer Superintenbenten, Generalfuperintenbenten, 46 Buriffen und Leute aus ber Bermaltung, 42 Univerfitatsprojefforen, 39 Konfiftorialrate und Ronfiftorialprafibenten, 24 Bernisarbeiter von eb. Berbanben und Anftalten, 18 Mrbeiter und Arbeitervertreter, 18 Lehrer und Lehrerinnen von höheren Schulen, 13 Lehrer und Lehrerinnen bon Bolfoidulen, 13 Frauen, Die im öffentlichen Leben fichen, aber feinem Erwerbsberuf angeboren, 4 Mitglieber im Rubeftand, 3 Kirchenmufiler, 3 Fabritanten, 3 Sauftente ober Bantbireftoren, je 1 Landwirt, Rammerftenograph, Bertreter ber abligen Rirdenpatrone.

MIS Bertreter außerdeuticher Rirchen werben bem Rirchentag anwohnen: aus Schweben: Ergbijchof D. Coderblom, Upfala, Bijchof D. Berganift, Bulea, Bifchof D. Lonegren, Bernofand, Dompropft 9. Dr. Fahraus, Bafteras, Projeffor D. Rohde, Lund, Bwfeffor D. Betomann, Upfala; aus Defterreich: Oberlir-chenratsprafibent Dr. Saafe, Bien und Cuperintenbent D. Lichtenftettiner, Schladning; aus Girbenburgen: 2m-Desfonfiftorialrat D. Schullerus, hermannftadt und Banbestirchenfurator D. Walbaum, Hermannstadt; aus ber Lichechoflowal. Republit: Senior Wehrenpfennig, Gablong; aus Livland: Oberpaftor Brajes Boldbau, Riga.

3m Berlag bes Eb. Bolfsbunds ift eine Schrift ,Bon ber eb. Rirche Barttembergs" erichienen, Die, unter Beigabe vieler iconer Bilber, einen furgen, trefflichen Ueberblid fiber bie Rirchenverhaltniffe in Bergangenheit unb Gegenwart gibt. Die Schrift enthält Beiträge von 16: hervorragenden Theologen Burttembergs. Die Schrift ist vom Ev. Bollsbund (Stuttgart, Täbingerstr. 16) zum Selbstostenpreis von 10 Morf zu beziehen

Bermischtes.

Briegseben. Gin Licht auf bie Berhaltniffe im neuen Deutschland wirft eine jungft veröffentlichte Statiftit ber Rriegseben. Darin find gabireiche 17und 16-jahrige Bitwen erwahnt, fowte 15jahrige Chefrauen! Auffallend groß ift bie Bahl ber Frauen und Wittven unter 20 Jahren, die jum 2. und 3. mal fich berheiraten. 60 Brog. aller Chefcheidungen entfallen auf Rriegseben.

Beftrafte Schwindlerin. Gine angebliche Deutschames rifanerin namens Birgionia Do II hatte, wie fcon berichtet, einen großangelegten Schwindel baburch betrieben, bag fie große Mengen von Baren nach Deutschiand brachte, ffir bie fie Bollfreiheit erwirfte, weil fie angab, Die Baren feien Deutschameritanifche Liebesgaben und feien für bie deutsche Rinberhilfe bestimmt. Bu Birtlichfeit betrieb eine Gefellicaft, an ber bie Bioll beteiligt war, bon holland und Belgien aus einen lebhaften Sandel nach Dentichland. Durch faliche Borfpiegelungen wurde fur die Baren bie Ginfuhrerlaubnis erfdwindelt und die Bergollung umgangen. Die Berliner Straffammer berurteilte bie Moll nach mehrtägiger Berhandlung wegen verbotener Einfuhr zu 6 Monaten Gefängnis, die burch Unterfuchungshaft abgebüßt find, und 50 000 Mr. Gelb. ftrafe und wegen berbotenen Sanbels gu 300 Dart Geldftrafe.

Betrogener Betrüger. Gin Sandler aus Brag bradste in einem Roffer mit boppeltem Boben 3 Millionen Bfterr. Rronen, bie er in Berlin berichieben wollte. In feinem Absteigquartier in der Rleinbeerenftrage, wo ber Schieber mobibefannt war, übernachtete aber

Der Doppelgänger.

Roman von B. Bill

(66)

(Rachbrud verboten.)

Dit einem icheuen Blid batte fie beim Gintreten ben Englander betruchtet. Dann aber, ba jie bas finfrede und firrenge Geficht bes Mannes gewahrte, wart fie tropig ben Ropf gurud und blidte ibm in offenem Dobn gerabe in bie

Die erften Borte ichou, Die fie gu horen betam, liegen fie nicht darüber im Imeifel, bag man alles wußte. James Cram-

Biffen Gie auch, daß Gie mehrjahrigen Rerfer, ja vielleicht dem Tobe verfallen find? Gie haben mit Beuten gemeinichaftliche Gache gemacht, die die Abiicht hotten, mich ju er-

Das Madden war offenbar erstaunt.

"Gie gu ermorben? - Ih, Gie ichergen!" "Rein, ich icherze nicht. Frau Burtnardt, ich überhaupt alle an Bord jollten ermordet werden. Und Gie haben die Sand dazu geboten. Das wird Ihnen ju unherer Belannt-

Run zeigte bas Geficht bes Mabchens wieder teinen anderen Ansbrud als Trop. Sie glaubte, daß man fie auf diese Beise überrumpeln und zu einem Geftindnis veranlaffen wollte.

Co antwortete fie denn: Ja gludiderweife gibt es noch Bejege und Richter, bag man nicht unbestraft beleidigt werden dari. Gie werden es ichon noch erfahren, mas es heigt, einen Menichen ben Belfer bon Mördern ju fchimpfen."

Dieje grengenloje Unverfrorenheit brachte den Englander jedoch in Bint. Er trat einen Schritt naber auf die erichroden gurinfiveldende Marie gu und berrichte fie an:

Rehmen Sie fich in acht, Dirne, Die Fredheit nicht gu weit gu treiben! Es ift bewiesen, bag Gie mit einer Berjon in Berbindung fteben, Die als Ronne berfleibet an Bord tam, um eine Sollenmajdine angubringen. Es ift ihr nicht gelungen, bant ber Bachiamleit eines tudtigen jungen Menichen. Sonft batte es und affen bas leben gefoftet. - Gie mit einbegriffen!"

Die Birfung Diefer Borte auf bas Mabden mar eine gang erstaunliche, fo daß felbit Cramford frappiert mar. Sie wurde leichenblag und flammerte sich an die Tlirpfosten, um nicht zu sallen. Ihre Augen waren vor Entjehen weit geöffnet; der Kapitan jagte sich, daß eine Person dieses Schlages micht durch eine liberstandene Gesahr noch nachträglich so in Schrecken berjest werden tounte - ob es die Burcht bor ber angebrohten Angeige war, die sie nun überwältigte?

ichlagen hatte, fuhr er fort: Sie haben es in der Sand, der Strafe ju entgeben, die Ste gehnfach verdient haben. Frau Burfharde will Gnade maften laffen, wenn Gie fich verpflichten, Ochweigen fiber alles gu bemahren, was Gie wahrend Ihrer Dienstzeit hier und in Berlin gesehen und gehort haben. Es liegt bas ja auch in Ihrem eigenen Intereffe. Wollen Gie alfo Schweigen geloben?

Ja." fam es ale Antwort leife und faum verständlich Er jagte daber mur farg

Dann icheren Gie fich himaus. Und tommen Gie gefolligft ber gnabigen Grau nicht noch einmal unter Die Angen. Aber bas Madchen ging nicht. Sie ichten überhaupt bie Gubigleit verloren gu haben, fich zu bewegen; nur ihre Augen

irrien wie in Bergweiflung bin und ber. 3d tann noch nicht geben, Berr," jagte fie ichlieglich beifer. ich muß Ihnen noch etwas mitteilen. Sind Gie gang fidjer, daß - baf fie die Jacht in die Luft iprengen wollten?" Jest wurde der Rapiton febr aufmertfam. Bos verbarg fich hinter biefem Benehmen? Es war ja die hellfte Todesangit, die ber Berjon aus ben Augen fab. Drobte etwa nuch

eine neue Wejahr? "Sicher! Wenn ich es gejagt habe, jo tit es auch jo," erwiderte er fury und lieg fein Auge von bem Wejicht des

Mabdiens. Dann — dami milijen wir alle das Schiff jogleich ber-laffen, ftohnte Marie. Sie haben ficherlich noch eine andere Höllenmaschine angebracht; ber eine von ihnen war am Abend

bes Tages, an bem die Ronne an Bord tam, bei bem Schiffe." Cramford hatte Date Beite Beitfraung gu berbergen. Aber er jah ein, daß jest alles barauf anfam, das bas Dind-

chen iprach, und er beherrichte jich beshalb. Der Ton, in dem er fie anredete, war ruhig, beinabe freundlich.

Sagen Sie mir, mas Sie gefehen haben," meinte er.

Ge mar nicht mehr notig, bas Mabden jum Reben gu treiben. Gie gitterte ja für ihr Leben und hatte in diefem Mugenblid unbedentlich viel ichlimmere Dinge eingestanden, als es ihre Bunbesgenoffenichaft mit ben Ameritanern war.

Sie berichtete in fich überiturgenden Worten, fo bag ber Rapitan Dilte hatte, ibr zu tolgen, wie fie am Rachmittage jenes Tages, etwa gwijden vier und halb funf Uhr, fich auf Ded aufgehalten habe, um Die Antunit ihrer Berrin gu marten. Da habr ne ploplich bemerft, wie fich ein Boot, bas mer von einem Manne gerudert wurde, langjam und vorsichtig ber Jacht naherte. Gie felbit habe bon bem Ruberer nich gefehen werben fonnen, ba es bereits fait gang buntel mar und tie im Schatten itand. Als einen Angenblid ber Schein ber Lidzter des Schiffes auf Das Weficht Des Mannes im Rabn gefallen mar, hatte fie in ibm John Fermor, einen ber Ameritaner, erfannt. Der Radjen war dann unter dem Stern bes Schiffes verfdmunden.

Gie hatte guerft geglaubt, Bermor wolle an Bord tommen, und bechalb dort auf thn gewartet, wo fie gerade ftand. Rade gebn Minuten etroa et jedoch bas Boot wieber dabougefahren, mach bem Landungsplate gu-

Stapitan Cramford wunte genug. Go ichnell ihn feine Füge tragen wollten, fritigte er hinaus und die Rommando-

briide hinauf. Scharf und flax flang feine Stimme, als er die nötigen Besehle gab. Die Majdpine ftoppte; einige hundert Weter noch fciog das Schiff vermarts - das Rommande "Rudwartel" ertoute - dann begann der Gegendrud zu wirten, und enbe lich jaganteite. fid bie Jacht ruhig auf ber faft gang unbewegten Bafferflache.

Gin Boot wurde gu Waffer gelaffen, und der Rapitin lies fich, ohne ber beitfirgt berbeigeeilten Berthu feine feltjamen Band. lungen gu erflitren, unter ben Stein bes Schiffes rubern, Pangjum und jeden Bentimeter ber Bordwand prinjend fejob er bort mit ben Ganben bas Bont weiter; und balb hatte er gefunden, was er fuchte.

"Einen Sammer und ein Beil!" rief er ben Leuten gu, bie bom Schiffe aus feinem Beginnen guichanten. Bitt Sulfe ber Inftrumente brachte er bann ans ber Schiffemand eine Rifte aum Boridein, and ber es wie bas Eiden einer Ubr ertonte.

Fortlegung folgt.

each ein Händler aus Galizien, und als der aus Prag am andern Morgen erwachte, war der Galizier mit dem Schat schon verschwunden. Des Pragers hat sich inwischen auch die Berliner Kriminalpolizei augenommen. Er wird sich wegen unerlaubter Einfuhr ensländischer Baluta zu verantworten haben.

Anschlag auf einen Zug. Auf der Kleinbahnstrede schnigederge Tapian (Dstpreußen) entgleiste am Freitag sachmittag bei der Einfahrt in die Station Pogrimmen in der Einfahrtsweiche plöhlich die Lofomotive und schug um. Lofomotivführer und Heizer erlitten den ted. Man vermutet einen verdrecherischen Anschlag, de die Einfahrtsweiche auf Halbstellung gebracht war. Auf eine Mine gesoßen. Der griechische Dampfer Banta Tered" der von der Donau mit einer Ladung seitreide und Bieh unterwegs war, ist 40 Meilen vom Lingang des Bossporus auf eine Mine gestoßen und ge-

junken. Die Mannschaft wurde gerettet. Schiffsmeuterei. Un Bord des chilenischen Dampiers "Dallonda" brach eine Meuterei aus. Die Meunerer mußten durch Streitkräfte der Kriegsmarine übervältigt werden.

Die strenge Mutter, "In ber Seel' tut mir's weh, bag i Di wege Deine Unarte schlage mueß, Karle, aber wenn Du bann wieder lieb bist, kriegst e Bompole!"

Beim Brand. Erster Feuerwehrmann: "Gibt's benn nig 3' trinket?" — Zweiter: "Kei Spur, d' Wirtsleut dant beim Brand ja ganz de Kopf versore. Alle Klander hent se grettet, 's Klavier, die Kleider, s'

Sichier, aber net e einzigs Fähle Bier!"
Aus der Commerfrische. "Mutter, soll ich den Kuchen machen?" — "Ja, Zenzi! Nimm aber an' Butter und a' paar Eier dazu — mir scheint, morgen hab'n wir e' elends Wetter, und wenn da d' Stadtseut' net sommet, mussi'n wir'n selber essen!"

Warum ift bas Brot fo tener?

Folgende Berechnung, die der "D. Tagesztg." von zuftändiger Seite zugeht, zeigt, wie der Brotpreis von 6.40 Mt. zustande gelommen ist. Daraus geht hervor, wie weit heute noch beim Brot der Beg vom Erzeuger dis zum Berbraucher ist und wieviel Berwaltungswien und Abgaben das Brot zu tragen hat, bevor es auf den Tisch des Berbrauchers gelangt.

Der Gleundweis für 2 Rentner Roggen bilb.

Det themitoteto in a since missionen Red	
Brotfrucht ftellt fich in einer mittleren Bro-	214
vingstabt auf	210
Dagu fommen bzw. werden erhoben:	
Daga tommen ogio, interes endogen.	3.21
1. Umjabiteuer	
2. An bie Reichsgetreibestelle gu gablen	60 ,,
3. Einfaufsprovision	7
5. Cintanjoptobilion	1
4. Sadicibgebühr	1.50 ,,
5, Bergutung an die Burgermeifter	1.50
6. Zwijdienfrachten	
7 Lagergelb, pilealithe Behandling, Cin-uno	
Auslagern, Feuerversicherung	1
8. 6 % Binfen (bom Anfaut bis gur Bermah-	
8. 6 % Billion (boll contains on gar	4.50 ,,
fung durchichmittlich 3 Monate)	
9. Mabliohn	
	308.71.46
Davon ab Rudvergutung ber Reichsgetrei-	
Andbon an athernerduring her series ber	13
bestelle	
bleibeit	295.71.46
9th Grios für 22 Bfund Rleie (8 Pfunt	1
WHI PALLING THE WAY THEIR SECTION TO SELECT	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Destette			
- 2		bleiben	295.71.46
Town volume	für 22 Binnb R	leie (8 Pfunk	
	the as plums se	tete to stime	- 6.60 ,,
Mbjall)		The second	
Co verblei	ben 170 Pjund Bro	titricht, brete	200,11,00
WHE SOU A	Riumb nungerechnet	Control of the last	-014.10 p
Ru ben M	lablerzeugungefosten	treten ferner	· Van de
10 Coffeibach	für den Meh	liad	A
11. Binfen für	11/2 Monate		2.64 ,,
19 Oniton file	ben Wehltransbor	t	3 ,,
12 Warmaffun	gefosten bes Rom	munalverband	\$ 8 "
14 Codemals	Warenumfatiteuer		5.30 ,,
15 Portugian	ge bzw. Unfosten	ber Ctabt	3
10. Zeributuan	go bjio. com 200 99	anh Braimet	
	erher toften 200 Bi	HILD XXXXXIII	363 1/4
rund	74.	Ol Salant	000
	ien hingu für ben	muer.	28.15 ,,
16. Yohn			13.70 "
17. Rohlen			1.10 ,,
18. Sola			9.15
19. Lidyt und	L raft		2.15 ,,
20. Sala und	Streunchl		1.50 ,,
21. Bruttover	bienft 12 %	No. of Street,	43.50 "
22. Nodimals	Umjabitener	The Address of the	6.80 ,,

200 Pfund Brotmehl ergeben ungefähr 270 Pfb. Brot. Demnach kostet ein 1900 Gramm-Brot nach unten abgerundet 6.40 Mark.

Wirtschaftlicher Wochenüberblick.

Geldmarkt. Das Balutaelend ist faum mehr zu übertressen. Am 9. September notierten 100 deutsche Mark in Jürich 6,071/2, am 8. September jogar 5,95 gegen 8,65 am 2. September: in Amsterdam 3,29 (3,59) Guldden; in Kovenhagen 6,10 (6,60), in Stockholm 4,85 (5,25) Kronen; in Wien 1317 (1316) Kronen; in Rombon 3,581/2 (3,271/2) Schissing; in Neumort 1,021/2 (1,13) Dollar und in Baris 141/2 (15) Franken.

Borfe. Eine wahnwisige Sauffe beherrichte bas Borkingeschäft während der gangen Boche. Die Stellationstvut haufte folche Kaufaufträge zusammen, daß weder die Banten noch die Kursmatter ihrer mehr herr wurben und der Berkehr an allen bentichen Börsen am Freitsq und Samstag geschlossen werden mußte. Gegen-

undenahmen werden wohl solange wirtungstos bletden, als immer neue Fusionen, Kapitalerhöhungen und dergt. Anreize das Spielsieber erhiben. Selbst der sonst so nuhige und solide Bankenmarkt ist in den Tammel himeingerissen worden. Aurssprünge von 50 und 100 % waren wieder an der Tagesordnung. Reichsschapscheine 98 (unverändert), Kriegsanleihe 77,30 (minus 0,15), brosentige Württemberger 70 (minus 1).

Produttenwartt. Das Geschäft an den deutschen Produttenwartt. Das Geschäft an den deutschen Produttenbörsen hat auch in der leiten Woche einen ruhigen Berlauf genommen. Die Preise halten sich ungefähr auf der disherigen Höhe bei mößiger Rachstage und nir gends drängendem Angebot. Am 8. September notierten in Berlin Weizen 406—412 (minus 4), Roggen 330—334 (minus 4), Gerste 445—470 (plus 5), Dafer 346—350 (plus 4) Wart die 100 Kg. Hen und Strot blieben sest.

Warenmartt. Angiebende Breife und auffteigende Konjunttur bei gunchmender Beichaftigung fenngeichnen die Lage ber meiften Induftriegebiete, benen ber niebere Stand unferer Baluta neue Abfahmöglichfleiten etöffnet, die aber wegen ber baburch verteuerten Robitoffe und ber fortgesehten Lobnfteigerungen gu weiteren Breiserhöhungen genötigt sind. Sehr lebbait beschäftigt und viel gewinnversprechend ist, nach bem Stand ber Bor-senkurse zu ichließen, die Textilbranche. Da aber auch Die Baumwolle wieder angezogen hat, find an ber letten Stuttgarter Garuborje Die Gewebepreife um 2,10 bis 3,70 Mart für bas Meter, bie Garnpreife um 24-27 Mart für bas Rilo gestiegen. Die Monwention ber Befeuchtungstörperfabrifanten hat um 20 Brogent aufgefchlagen. Aus ber Schuhbranche wird fiber ein blubenbes Geschäft berichtet. Der beutsche Zuderverbrauch nimmt wieder frart zu, die Breise ziehen an. Sopfen gelten 6000 Dit. ber Bentner. Die Bierpreise find neuerbings hinausgesent worben. In ber Tabafinduftrie ift bagegen eine Rrifis ausgebrochen, bie fich in ber Arbeitslofigfeit fundgibt. Saute und Leber gieben weiter an. Roblen find icon fnapo, befondere in harten Gorten; Anthragit ift nicht aufgutreiben. Auch über langfame Lieferung von Gijentragern wird geflagt.

Biehmartt. Die Breise haben sich wieder besetzigt. Zuchtsarren kosteten neulich in Seilbrann 6000—17 500 Mt., Kilhe in Pforzheim 5000—7500 Mt., Kalbinnen 4300—7500 Mt., Ochsen 5025—6600 Mt. Auch die Ferkelpreise beginnen wieder zu steigen. Die Fleischpreise in den Städten wurden weiter erhöht. Der Pserdehandel liegt darnieder, aber ein mittleres Pserd koster immer noch 8000—12000, ein schweres 15000—20000 Mt. Holzmartt. Lage unverändert.

Handel und Berkehr.

Frendenstadt, 10. Sept. (Bom Wochenmarkt). Der beutige Wochenmarkt war wieder sehr ftart besahren mit Obst, Gemüse und Kartosseln. Die Preise waren sehr versichieben, je nach Qualität der Ware. Aepsel kosteten per Psund 70—130 Pfg., Birnen 60—120, Kartosseln per Btr. 55—65 Wart, Wirsing 1.00—150, Bauernkraut 1.00—1.50 per Kops, sür Brombeeren wurden per Psund 3.00—3.50 bezahlt. — Tros der gegen den letzten Wochenmarkt zurückzeiehren Preise hielt das zahlreich erschienene Publikum mit dem Einkausen zurück in der Erwartung weiterer Preise

Etuttgart, 10. Sept. (Markt.) Dem Mostobsimarkt auf dem Wilhelmsplat waren 800 Jentner Aepfel und Birnen zugeführt, die zu 70-75 Mt. rasch abgesetz wurden. Der Kartoffelgroßmarkt war mit 200 Jtr. besahren. Preis 70 Mark der Zentner. Filderkraut kostete 60-65 Mark der Zentner.

Winnenden, 11. Seht. (Marktbericht.) Dem Obstmarkt wurden zugeführt: 135 Säde Mostobst und 35 Körbe Taselobst und Pfirsiche. Preise wurden erlöst: für Mostobst 60—68 Mt., für Taselobst 70—105 Mt., sür Pfirsiche 250—300 Mt. ber Zentner. Alles versauft. — Dem Schweinemarkt waren 60 Stüd Milchickweine und 2 Stüd Läuserschweine zugeführt, die zum Preise von 280—350 Mt. für Milchickweine und 600—700 Mt. für Läuserschweine je pro Stüd verstauft wurden. Der Handel war mäßig.

Erhöhung für Meffingblech. Die Meffingwalzwerte haben den Grundpreis für Meffingblech auf 2250 Mt., ben für Meffingstangen auf 1600 Mart erhöht.

Mutmahliches Wetter.

Der große Luftwirbel zieht vollends im Rorben ab, hat aber über Gubbentichland einige Sidzungen zuruchgelaffen. Am Dienstag und Mittwoch ift wieber aufheiternbes, jeboch noch unbeftändiges Wetter zu erwarten.

Lette Nachrichten.

Rüdtritt bes bayer. Minifterpräfibenten.

MTB. München, 11. Sept. Die Korrespondenz Dossumann meldet autlich: Rach dem Beschluß des ständigen Landtagsaussichusses vom Samstag Racht, sollte sich die daperische Regierung gegenüber der Reichsregierung dereit erklären, der Aussehung des Ausnahmezustandes in Bayern näherzutreten, wenn die Berordnung des Reichspräsidenten über Zeitungsverdote entsprechend den Beschlüssen des ständigen Landtagsausschusses geändert werde. Die daperische Regierung hat heute Sonntag beim ständigen Landtagsaussausschussen haben Busat beantragt, daß der Ausbedung des Ausnahmezustandes dann nähergetreten werden soll, wenn

die Bethältnisse es gestatten. Dieser Zusah ift in der Sonntagssihung vom ftändigen Landtagsausschuß mit Mehrheitsbeschluß abgelehnt worden. Deshalb traten Ministerpräsident Dr. v. Kahr und Justizminister Dr. Roth zurück.
Der Ministerrat wird morgen, Montag vormittag, zusammen-

MIB. Minden, 11. Sept. Der ftanbige Ausschuß ben Sonttags trat beute Dittag wieber gu einer Sigung gufammen. Minifier prafibent v. Rahr war nicht erschienen. 3hn vertrat Stoatsfetreiar Dr. Schweper. Borfigenber Abg. Belb erflatte bei Beginn ber Sitzung, bag nach einer an ihn gelangten Mitteilung ber Minifterrat auf bem Stanbpuntt fiebe, bog gegenwärtig, wo man nicht miffe, wie bie Lage in Franten fich entwidele, wo in ber Deffentlichleit behauptet werbe, auf ber einen ober ber anberen Seite befianden Butichgeiufte, Die Staatbregierung nicht in ber Lage fei, für eine fofortige Aufhebung bes Belagerungsgufianbs eingutreten. Gie fei aber bereit, bies gu tun, febalb fich geige, bag biefe Befahren nicht vorhanden feien und wfiniche beshalb, bem Schlufpaffus orgufügen: "Sobalb bie Berhallniffe es erlauben". Abg. Belb erflatte fich fur ben Regierungsvorschlag. Abg. Dr. Birr erflatte namens ber Demofraten, bie Regeiung, bie ber Musichus porichloge, burfte burchaus ben berechtigten Bunichen ber Regierung entsprechen. Abg. Dr. Silpert, Bayer. Mittelpartei, ertlarte u. a., bag feine Bariei infolge perfchiebener Bortommniffe fich vorbehalten muffe, am Ausnahmeguftanb fo lange feftguhalten, bis bie Regierung in ber Lage fei, ibn aus freiem, eigenen Entichluß aufzugeben. Abg. Riefiich, USB., etflarte, bas Borgeben ber Roalitionsparteien und ber bauer. Regierung grenze nabe an Reichshochverrat. Rach weiterer Debatte murbe ber Bufagantrag ber Regierung gegen bie Stimmen ber Bager. Mittelpartei und einen Abgeorbucten ber Bayer. Bollspartel abgelebnt.

bergers gesunden?) Bom Randen kommt die Rachricht, daß in dem an der Schweizergrenze gelegenen Orie Bargen, das dem Bezirke Donnueschingen benachbart ist, gestern zwei Bersonen verhaftet wurden, auf die das Signalement der beiden Personen, die als Mörder des Abg. Erzbergers in Berdacht kommen, zutreffen soll. Die Beiden
sollen ohne Paß die Grenze überschritten und bestalb von
ber Schweizer Grenzkentrelle sesiger ommen worden sein.
Die nächsten Tage werden wohl die Auflätung bringen, ob
die Berhaftelen wirtlich nit den Dördern des Abg. Erz-

berger ibentisch find. WEB. London, 12. Sept. Marquis of Milford Daven ehemoliger Pring Ludwig von Battenberg, ift ploglich geflorben.

WTB. Erfurt, 12. Sept. Rach bem bis gestern Abenb 11 Uhr vorliegenden Wahlergebnis für den thürtuglicen Laudiag verteilen sich die abgegebenen Stimmen dei elner Wahlbeteiligung von 67 Proz. wie solgt: Rommunisten 14 561, U.S.B.: 28 622, S.B.D.: 24 788, Demokraten: 11 701, Zentrum 14 032, Dentiche Bollspartei: 39 072, Dentich-Nationale Bollspartei: 14 691, Landbund: 639.

BEB. Baris, 12. Sept. Bei ber in Meaur peraufialt eien Beier gur Erinnerung an ben Marmefleg bielt Rriegsminifter Bariben eine Rebe, in ber er u. a. fagte: Der Sieg bat Frantreich Gliaf Bothringen gurudgegeben. Es beaniprucht fein anberes Bebiet und es will nur bie Musführung ber feierlichen Berfprechungen, mit benen fein Bieberaufbau und feine Sicherheit verlnupft finb. Barthou richtete bann beftige Angriffe gegen bas ,imperialiftifche Deutschland" und fuhr fort, es gebe vielleicht noch ein bemofratifches Deutschland, bas behaupte, bei fich ben alten militarifchen Geift getotet ju haben. Gs mare ungerecht und ungeschicht, nicht anzuertennen, bag bie beuische Regierung, an ber Spige Reichstongler Dr. Birth, Beifpiele eines guten Willens gegeben habe. Aber bie beutsche Reglerung tonne zweifellos nicht alles mas fie wolle. Frantreich babe ben Frantfurter Friebensvertrag ausgeführt, Deutschland muffe ben Berfailler Bertrag ausführen. Deutschlands Demotratie muß, wenn fie mit uns weiter ben Weg einer lovalen und bauerhaften Annaberung verfolgt, beweifen, was fie will und wohin fie geht.

MEB. Lyon, 10. Sept. Am Freitag abend ift ber Schneffzug Strafburg Lyon, ber mit einer Stundengesschwindigkeit von 80 Klm. suhr, entgleift. Das Unglick wurde wahrscheinlich burch falsche Weichenstellung hervorgerusen. Drei Wagen 3. Klasse und ein Packwagen wurden umgeworsen. Die Zahl ber Toten soll 25, die der Berwundeten 50 betragen.

BLB. Paris, 11. Sept. Rach einer Davasmelbung ift bas Eisenbahnunglud unweit Lyon barauf zurückzuführen, baß ber Zug ben Bahnhof mit zu großer Geschwindigkeit paisierte. Bis 11 Uhr mittags waren 32 Tote und 60 Berwundete geborgen.

BEB. London, 11. Gebt. (Reuter.) Starte Granbe farechen für die Annahme, bag bas irifce-Rabinett fich bereits entichteben habe, die Ginladung ber Regierung gu einer Ronferenz anzunehmen. Die Antwort wirb mahricheinlich vor Mittwoch übermittelt werben.

BIB. San Antonis (Teras), 10. Sept. Infolge ftarter Regenfälle wurde in der letten Racht das Geschäftsviertel Aberschuten. Mehrere Straßen wurden 15 Juß hoch aberstutet. Man schäft die Zahl der Toten auf 500, von benen bisber nur 22 geborgen wurden. 2000 Menschen sind obdachlos. Die Fluten sind jest teilweise zurückgegangen.

MEB. Mabrid, 11. Sept. Ministerprasibent Manra erliarte, baß er bas Parlament zusammenberufen werbe und gab weiter befannt, baß die militär. Operationen in Marosso heute ihren Aufang genommen haben.

And und Berlag ber 28. Riefer'iden Buchtrudere Bliengeis, Bite bin Schriftleitung verantmertlicht Rubwig Frui

459.90 .46

Amfliche Bekanntmachungen.

Whate bon Monateguder. Anf Die Budertarie II und III tounen jest icon je 700 Gramm Buder ausgegeben merben. hiervon murben uns 1350 Gramm von ber Lanbesverforgungsfielle jugewiesen und 50 Gramm find aus Erfparniffin bes Rommunafver bambs. Der Preis betragt wie bisher Dt. 4 .- pro Bfunb.

Oberamt: Magolb, ben 10. Geptbr. 1921. 3. 9. Oberfefreiar Buy.

Oelfarben =

strichfertig in allen Tönen, Leinöl, Terpentinöl, Möbellack, Elsenlack, Sarglack, Fussbodenlack, Fussbodenöl, Fussbodenwachs weiss und gelb, Maschinen- u. Motorenöl, consist. Fett, Lederfett, Wagen fett, Karbolineum, Pinsel und Plafondbürsten empfiehlt billigst

Chr. Kirn, Malermstr.

Miteuffeig,

Beftellungen auf

Saatbinkel, Saatweizen, und Saatroggen

toumen gemacht werben.

Borratig empfiehlt

Weizenmehl O Weizenbrotmehl Welickorn und Welickornmehl Mahlweizen und -Roggen

an billigften Tagespreifen Tel K. Silber.

Osram-Lampen

Verkaufsstelle bei

Franz Müller, Flaschnerei und

Altensteig, bei der Krone.

MItenfteig.



Bur die vielen herglichen Beweife innigfter Tellnahme beim allgufruben Binfcheiben unferer lieben Gattin, Mutter, Tochter und Schwefter

Elife Mait

geb. Grofthaus

für bie troftreichen Borte am Grabe, für bie vielen wohltuenben Befuche am Rrantenlager, für die überreichen Blumenspenden, infonderheit burch die Schulfameraben und fur bas gabtreiche leite Beleit fprechen wir ben tiefgefühlten Dant

Ffir bie trauernben Sinterbliebenen Georg Matt.

Miteuftelg.

Einen guterhaltenen

hat zu vertaufen

6g. Finkbeiner Bagner.

Egenhaufen.

Gine noch gut erhaltene

verfauft billig

G. Harimann.

Bez. = Wirts = Berein Ragold.

Radflebenbe Bierandichautpreife treten von beute ab in Rroft :

Bollbier: 0,3 Liter vom Jag 1.60

ment Mk. 6 .-



Mitenfelg.

Brückenwagen

Tafelmagen **Beigerwagen** Gewichte aller Großen Fruciwannen

Simrimage n. f. w. empfiehlt bei billigften Breifen

Lorenz Enz jr. 26.

Mitenftelg.

Entlaufen

ift mir mein geftromier Boger. Abjugeben gegen Belohnung

2. Mojer. Telejon Rr. 70.

hat abzugeben ber Dbige.

Sieblungsbauten laufenb

gu faufen gefucht.

Bef. Angebote mit Breisangobe erbeten unter Chiffre E 210 an bie Geichaftsftelle 68. SEL

> Igelsberg. 3ch suche 1-2 Waggon

gefunbes teffelfertiges

gu taufen und febe Offerten franto Bahnhof Altenfteig entgegen

Schultheiß Rappler.

Mitenfteig.

Rur bevorftebenben Rartoffelernte haben wir eine größere Bartie ftarte

billigft abzugeben

Rarl Lug & Cohne Gerberei.

0,7 " " " 2.20

Als Mindeftpreis für Mittagstifch im Abonne-

neu eingetroffen 🐉 "

Gustav Wucherer

ift in größeren Mengen ein-

Elegante, weiße

neu, 6 Giad, poffent fue

Mitenfteig.

Seinfter Milganer

Beranda ober Rauchzimmer.

im "Sirid" in Altenfteig.

Bjerdebürften Saucheschöpfer. Pferbeicheeren Biehketten Gewichte

Brückenwagen Tafelmagen Steinschlegel Sackhalter

Tellermagen Steinspalthämmer Jagblieften

empfiehlt

Mitemfleig.

Landwirtschaft.

Schaufeln

Schaufelftiele

Stallkragen

Rreuzpickel

Feldhauen

Reuthauen

Baumkragen

Baumicheeren

Baumfägen

Objtpflicker.

Birnenhaken

Maulkörbe

Farrenringe

Baucheverteiler

Bebarfsartikel für die

Dunggabeln

Dunghaken

Rübengabeln

Steingabeln

Gabelftiele

Streurechen

Rattenfallen

Mausfallen

Biehicheeren

Biehbürften

Striegel

Maulwurffallen

Gabelzwingen

Eifenwarenhandlung.

Universal=Futterkalk

ift immer nuch bas Befte für alle Liere. Bon landm. Minifterium genehmigt. Bu haben : Alten fteig Schwarzwald-Drogerie

Reumeiler Kaufmann Rall

Bir fuchen für ben Bertauf von

Delen und Feitwaren, fowie fonftigen gnigehenden Artikeln 1 tuchtigen und guteingeführten Provifionsreisenben für ben bortigen Gtabt- und Landbegirt. Beginn ber Reitetätigfeit fo fort, nachbem bie

Salfon bereits bezonnen. herren, bie icon in ber Branche mit nachweisbar guten Erfolgen gereife haben, finden bei bochfter Brovifionsbegablung (evil. auch feftes Gehalt) ben Borgue. F überer Beruf Rebenfache. Es find porberhand nur unmittelbare Berbraucher (Bauern :c.),

alfo feine Biebervertaufer, zu befuchen. Es werben ebil. auch Leute (auch Rriegeinvaliben zc.), bie in ber Branche noch nicht gereift, wohl aber feften Glaubens find, burch Fleiß und Eifer ber Sache vorfteben zu tonnen, eingestellt. Befanntsein, guter Leamund und Sichverfieben mir der Landbevöllerung find Borausfegung. Branchetenntniffe find nicht unbedingt erforderlich, ba genanefie Auftiarung erftottet wird. Ernfte Reflettanten, die eine bauernbe, gutbezahlte und babei andenehme Beidattinung munichen, wenden fich fogleich an bie

Oberschwädische Sandels-Centrale Miller & Cie., Ulm.Do., Abrig. chem. techn. Produkte. Dele, Fette u. dergl., Klein- und Grob. Verkaut.

Miltenfteig.

Bon tegelmößigen größeren Senbunben empfehle noch gu billigen Breifen :

Schweineschmalz gar. rein, Palmbutter, Bitello-Butter, Bruch-Reis, Boll-Reis, Tafel-Reis, Berl-Gerfte, Berl-Sago, Grieß fein und grob, Saferflocken offen und in Paketen, Gerftenflocken, Dampfäpfel und 3weischgen, Faben-Rubeln, Band-Nudeln, Maccaroni, Hörnle, Riebele, fit. Salatol, Effig und Tafelfenf, Malzkaffee, Kornfrank, Kaffee roh und gebrannt, Tee, Rakao, Siifitoff, Traubenzucker, Runfthonig, Speisezwiebeln, Rafe.

Fritz Bühler ir.